

*Inhaltsverzeichnis:*

**Aktuell** (Pilgrimage abgesagt)

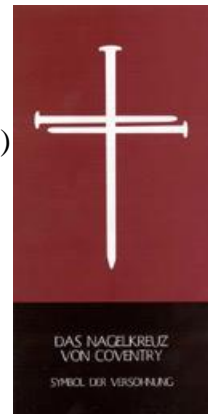
**Personalia** (Dr. Redenz, Leitung ASF, Versöhnungskapelle, *Interns Coventry*)

**Aus unserer Arbeit** (Ökumene in Meschede, Lemberg/Ukraine))

**Am Rande notiert** (Ägypten und Syrien, Peenemünde)

**Neues Einzelmitglied**

**Termine bis Sommer 2014**



**Aktuell**

Die **Pilgrimage** 2013 in Coventry (für Interessierte am 23. / 24. September 2013) ist abgesagt worden – die Zahl der Teilnehmer war zu gering.

**Personalia**

Wir sind traurig über den Tod unseres Mitgliedes **Dr. Hans Bernd Redenz aus Dortmund**, der Anfang August im Alter von 81 Jahren gestorben ist.

Zusammen mit seiner Frau Heide Redenz war er der Nagelkreuzgemeinschaft seit vielen Jahren verbunden und hat über die gemeinsamen Tagungen am Leben der Gemeinschaft teilgenommen. Bis zuletzt hat sich Herr Redenz engagiert für den Verein "Heim-statt Tschernobyl e.V.". Dieser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, strahlengeschädigten Familien in Weißrussland ein neues Zuhause zu schaffen.

**Dr. Dagmar Pruin** und **Jutta Weduwen** übernehmen ab 01.09.2013 die gemeinsame Leitung des weltweit aktiven Vereins *Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)*.

ASF hat bereits 1962 ein Nagelkreuz aus Coventry überreicht bekommen. Mit einem Gottesdienst am 1. September 2013 um 13.30 Uhr im Französischen Dom am Gendarmenmarkt in Berlin werden die Theologin und die Soziologin als Geschäftsführerinnen von ASF durch die Pröpstin Friederike von Kirchbach eingeführt.

In Berlin in der **Versöhnungsgemeinde Bernauer Straße** ist **Pfarrer Manfred Fischer** in den Ruhestand gewechselt. Im August wurde als sein Nachfolger **Pfarrer Thomas Jeutner** in das Amt eingeführt. Beiden wünschen wir Gottes Segen für die neuen Wege!

An der Kathedrale von **Coventry** steht der Wechsel der *Interns* an: **Ortrun Voedisch** verläßt in diesen Tagen Coventry und wird ihr Studium in Jena anfangen. Wir danken für ihren Dienst und wünschen Gottes Begleitung bei diesem ‚Neuanfang‘. Etwa ab 10. September ist dann **Lisa Rahel Steven** als neue deutsche Freiwillige in Coventry – auch dazu Gottes guten Segen!

**Aus unserer Arbeit**

**Im Gemeinsamen Kirchenzentrum in Meschede** gibt es einen kreativen ökumenischen Aufbruch. Unter dem Leitwort *kreuz&quer – Ökumenischer Gottesdienst für Suchende, Zweifler und andere gute Christen* lädt eine wachsende Gruppe ehrenamtlich Mitarbeitender aus der evangelischen und der katholischen Gemeinde jeweils am vierten Samstag im Monat zum offenen



ökumenischen Gottesdienst ein. Die Resonanz ist sehr positiv. Es kommen mehr, als erwartet. Wir treffen offensichtlich bei vielen auf die Sehnsucht nach einer offenen, erlebnisbetonten Feier des Glaubens.

Am Samstag, 24. August 2013 stand der vierte Gottesdienst unter dem Thema „*Versöhnung – Mut zum ersten Schritt*“. Wir erinnerten uns an den Impuls, den Probst Colin Semper uns bei der Übergabe des Nagelkreuzes vor 27 Jahren mitgab, als er uns zurief: „Umgebt das Kreuz mit Versöhnungsarbeit.“

Britta Ewert, eine Mediatorin aus unserer Mitte, erzählte uns, wie sie Menschen im Alltag ihrer Beziehungen auf den Weg der Versöhnung führt.

In unserem Gottesdienst am 24. August 2013 beteten wir:

Du, guter Vater, // wer auch mit Dir gebrochen hat, // er kann zu dir zurück.

Denn nichts ist unheilbar vor Dir, // unwiderruflich ist allein Deine Liebe.

Du, Jesus Christus, // Dein Leben und Deine Botschaft // waren Liebe und Versöhnung.

Du wolltest nicht richten, // sondern suchen, was verloren war, // und heilen, was verwundet war.

Du, heilender Lebensatem, heiliger Geist, // du bist größer als unser Herz.

Du sprichst das Wort, // das tröstet und befreit. // Es ist in uns. Wir können es hören.

Gib uns Mut, Versöhnung zu wagen! // Gib uns die Kraft, neu zu beginnen!

Segne uns begleite uns, // Du, Vater, Sohn und Heiliger Geist

heute Abend, morgen und alle Tage unseres Lebens // und in Ewigkeit. Amen.

*Hartmut Köllner, Pfr. i.R.*

Als die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in **Odessa** im Juli in die Gemeinschaft der Nagelkreuzzentren aufgenommen wurde, war damit nicht nur das erste Nagelkreuzzentrum der Ukraine entstanden, sondern viel mehr.

Alle Beteiligten waren sich darüber im Klaren, dass dieses Nagelkreuz reisen wird müssen: An vielen Stellen gilt es, Versöhnungsarbeit zu leisten, Wunden der Vergangenheit zu heilen und für das friedliche Miteinander vielfältiger Glaubens- und Lebensentwürfe einzutreten. Bischof Uland Spahlinger nahm das "Odessaer" Nagelkreuz auf seiner folgenden Reise mit nach **Lwow (Lemberg)** und machte im Gottesdienst am 21. Juli die Gemeinde mit der Geschichte und der Bedeutung des Kreuzes vertraut.



Eine Miniatur-Replika des Kreuzes überließ er der Lwowoer Gemeinde als Geschenk und Auftrag. Weitere solche Gemeindebesuche in der Ukraine stehen demnächst an. *Uland Spahlinger*

### **Am Rande notiert**

#### **Stimmen zur Lage in Ägypten und in Syrien**

Mitglieder unserer Gemeinschaft sind in diesen Tagen besonders bewegt von der Situation in **Ägypten**. Am Donnerstag, 22. August, fand ein Ökumenischer Bittgottesdienst in der Koptischen Kirche St. Shenuda in Berlin-Lichtenberg statt, in dem Bischof Dröge und Kardinal Woelki, aber besonders der koptische Bischof Damian und der Ökumene-Beauftragte der Koptisch-Ev. Kirche in Deutschland, Pfarrer Kades, sowie der neue ägyptische Botschafter Hegazy, ein Vertreter des Auswärtigen Amtes und der Bürgermeister von Lichtenberg eindringliche Appelle zu Gebet und Unterstützung der Christen in Ägypten an alle

Anwesenden richteten (ausführlicher Bericht dazu bei Missio unter <http://missio-blog.de/blog/2013/08/23/okumenische-gebetsstunde-fur-agypten-in-berlin/#more-882>

Weitere Hintergrundinformationen geben Ortrud Nowak und Wolfgang Niemeyer aus Berlin-Pamkow gerne.

Auch im **syrischen Bürgerkrieg** ist die Lage dramatisch: Die syrischen Kirchen geraten immer mehr zwischen die Frontlinien. Immer mehr syrische Frauen und Männer werden aus ihrem Land vertrieben. In Jordanien, wo sich momentan mehr als 470.000 syrische Flüchtlinge aufhalten, ist der Zustrom eine enorme Herausforderung für die Hilfsorganisationen wie den Lutherischen Weltbund und die anderen Organisationen, die mit dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen und der jordanischen Regierung zusammenarbeiten. In den letzten Tagen haben angesichts der möglichen militärischen Intervention des Westens Vertreter der beiden großen Kirchen vor dem Versuch gewarnt, politische Probleme mit einem Militäreinsatz lösen zu wollen. Sie haben alle Christen aufgerufen, die Opfer des Bürgerkrieges in Syrien in ihr Gebet einzuschließen.



Das Nagelkreuz, das im Historisch-Technischen Museum in **Peenemünde** seit 2002 platziert ist, hat nun einen neuen Aufstellungsort erhalten. Es steht nicht mehr im Konzertsaal, wo es nur bei entsprechenden Anlässen der Öffentlichkeit zugänglich war, sondern bildet den Schlusspunkt der Ausstellung.

Das Museum will die Verbundenheit mit dem Symbol des Nagelkreuzes künftig stärker sichtbar werden lassen.

### **Neue Einzelmitgliedschaft**

Seit unserem letzten Newsletter im Juli hat sich eine Person aus **Holzkirchen/Oberbayern**, entschieden, zu unserer Gemeinschaft dazu zu gehören: Herzlich willkommen!

### **Die nächsten Termine bis Sommer 2014:**

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 29. September            | Gottesdienst zu 75 Jahren NS-kritische Friedensliturgie in der Versöhnungskirche Dachau, <i>mit Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzende der EKD</i> |
| 05. Oktober              | 2. Treffen REGION MITTE in Halle/Saale ( <i>musste verschoben werden!</i> )   |
| 28. 9. bis 5. 10.        | Chorfahrt St. Katharinen nach Coventry  |
| 28. 9. bis 3. 10.        | Chorfahrt Kindercurrende St. Katharinen/St. Petri nach Dresden  |
| 17. /18. Oktober         | Leitungskreissitzung in Hofgeismar  |
| <b>18. – 20. Oktober</b> | <b>Mitgliederversammlung in Hofgeismar</b>  |
| 20. – 22. Oktober        | Treffen der Internationalen CCN-Repräsentanten  |
| 16. November             | Preisverleihung Lothar-Kreyssig-Friedenspreis 2013 in Magdeburg ( <i>an Helmut Morlok und Gunter Demnig</i> )                                   |
| 23. November             | Treffen der Region BERLIN beim 6. Mariendorfer Versöhnungstag ( <i>mit Bischof Dr. Christopher Cocksworth, Coventry</i> )                       |
| 14. bis 16. März         | Vorstandssitzung in Wunstorf  |
| 28. Mai bis 1. Juni      | 99. Deutscher Katholikentag in Regensburg   |